

Vorkalkulation II Übersicht (cd4580)

Die wichtigsten Masken des Programms cd4580 - Vorkalkulation II:

[Vorkalkulation II Startmaske - Basisdaten](#)
[Vorkalkulation II Startmaske - gen. Zuschläge](#)
[Vorkalkulation II Startmaske - freie Zuschläge](#)
[Vorkalkulation II Startmaske - Komponentenzuschläge](#)
[Vorkalkulation II Startmaske - Staffelmengen](#)
[Vorkalkulation II Startmaske - Beschreibung](#)
[Vorkalkulation II Startmaske - Artikelselektion Stapelkalkulation](#)

[Vorkalkulation II - Material](#)
[Vorkalkulation II - Eigenfertigung](#)
[Vorkalkulation II - Fremdfertigung](#)
[Vorkalkulation II - Werkzeuge](#)
[Vorkalkulation II - Personal](#)
[Vorkalkulation II - Staffelmengen](#)
[Vorkalkulation II - Statistikbegriff/Teilegruppen](#)
[Vorkalkulation II - Fertigungsbereiche](#)
[Vorkalkulation II - Stücklistenübernahme](#)

[Vorkalkulation II Kalkulationsergebnis - Vollkosten](#)
[Vorkalkulation II Kalkulationsergebnis - variable Kosten](#)
[Vorkalkulation II Kalkulationsergebnis - Fixkosten](#)
[Vorkalkulation II Kalkulationsergebnis - Angebotszeilen](#)
[Vorkalkulation II Kalkulationsergebnis - Preisdatei](#)
[Vorkalkulation II Kalkulationsergebnis - Manipulation-%](#)
[Vorkalkulation II Kalkulationsergebnis - Manipulation](#)

I. Grundlegende Informationen zum Modul Vorkalkulation:

Mittels den Programmen des Moduls <Vorkalkulation> kann für alle im System vorhandenen Endprodukte und Baugruppen eine Kostenermittlung unter Berücksichtigung folgender Kostenfaktoren durchgeführt werden:

- Materialkosten
- Lohnkosten-Eigenfertigung
- Fremdkosten (bei Auswärtsbearbeitung)
- Werkzeugkosten
- Personalkosten

Die ermittelten Kosten können durch verschiedenste Zuschlagsparameter beeinflusst werden. Die Darstellung und Ausgabe des Kalkulationsergebnisses kann durch die Verwendung so genannter [Kalkulationsschemen](#) frei definiert und gestaltet werden.

Die ermittelten Kalkulationsergebnisse werden bei Echtlauf-Kalkulationen in die Kalkulationsdaten des Artikelstamms rückgeschrieben und dienen dort anderen cd2000-Anwendungen zu verschiedensten Berechnungen/Auswertungen (Deckungsbeitragsrechnung etc.).

II. Ablauf einer Vorkalkulation im Überblick:

Beim Start einer Vorkalkulation für einen bestimmten Artikel wird zunächst dessen gesamte Stücklisten-Auflösungsstruktur auf eine sog. Seriennummern-Stückliste kopiert. Dies bietet die Möglichkeit später komfortabel Manipulationen („was wäre, wenn ...“) gezielt für einzelne Kalkulationsläufe vorzunehmen.

Für die generierte Seriennummern-Stückliste wird nun eine Stücklistenauflösung durchgeführt. Hierbei werden zunächst alle zur Produktion benötigten Materialien (Stücklistenpositionen), Arbeitsgänge/Arbeitsplätze (Arbeitsplandaten), sowie die dazugehörigen Werkzeugdaten (Werkzeugplan) und Personaldaten (Personalplan) ermittelt.

Für die hier gefundenen Kostenfaktoren wird anschließend wie folgt eine Kostenermittlung durchgeführt:

Materialkosten:

Kostenermittlung über [Bewertungsschema-Material](#)

Lohnkosten-Eigenfertigung

Kostenermittlung über [Bewertungsschema-Zeit](#) falls vorgegeben, ansonsten Standardermittlung über [Arbeitsgang-Zeiten](#) und Stundensätzen Arbeitsplatz (s. [Arbeitsplatz - Bewertung](#))

Fremdkosten

Kostenermittlung nach fester Hierarchie (s. [Vorkalkulation II - Fremdfertigung](#))

Werkzeugkosten:

Kostenermittlung über [Bewertungsschema-Zeit](#), [Bereich Werkzeugkosten](#)

Personalkosten

Kostenermittlung über [Zeitbedarf](#) und Stundensätze Personaldaten (s. [Personaldaten - Bewertung](#))

Zum Abschluß der Kalkulation wird das Kalkulationsergebnis gem. [Kalkulationsschema](#) dargestellt. Es erfolgt, gem. Parametereinstellung, ggf. der Ausdruck der Kalkulationsdaten oder bei Echtlauf die Übergabe der Kalkulationsdaten an den [Artikelstamm](#).

Der Kalkulationslauf ist hiermit beendet.

III. Angebotskalkulation:

Neben der Möglichkeit Kalkulationsergebnisse in den Artikelstamm zu übernehmen, besteht auch die Möglichkeit eine Kalkulation im Rahmen der [Angebotserfassung](#) durchzuführen. Die hierbei ermittelten Ergebnisse werden nicht in die Artikeldaten übernommen, sondern an das Angebot zurückgegeben. Sie können anschließend auf dem Angebotsformular in übersichtlicher, strukturierter Form ausgegeben werden. Der Start einer Angebotskalkulation erfolgt aus der Angebotspositionsposition.

IV. Kalkulation im Stapel

Bei einer Kalkulation im Stapel kann der unter „II. Ablauf einer Vorkalkulation im Überblick“ beschriebene Ablauf komfortabel für mehrere Artikel im Batchlauf durchgeführt werden. Der Ablauf erfolgt, gestartet über den cimERP-Batchhandler direkt am Server, d.h. Ihre Arbeitsstation wird nicht blockiert.

V. Kalkulation von konfiguratorgeführten Artikeln

Beim Kalkulieren von konfiguratorgeführten Artikeln wird bei Betätigung des <OK>-Buttons in die Konfigurationsmaske gesprungen. Sie können dort die gewünschte Konfiguration definieren, es werden alle aus dem Modul <Konfigurator> bekannten Vorgehensweisen (Beziehungswissen, Platzhalterstücklisten etc.) unterstützt.

VI. Kalkulationen für "noch nicht existente Artikel"

Wird als Kalkulationsartikel eine Artikel-Nr. eingegeben welche im Artikelstamm nicht vorhanden ist, so kann nach Bestätigung einer Sicherheitsabfrage direkt in den Artikelstamm verzweigt werden - der Artikel kann dort angelegt werden. Der so angelegte Artikel erhält einen Status <für Kalkulation> und wird von anderen Applikationen des cimERP nicht berücksichtigt. Der Artikel wird in der [Kalkulations-Hauptmaske](#) logischerweise zunächst ohne Stückliste und Arbeitsplan angezeigt, STL und APL können während der Kalkulation erstellt werden - die Vorgehensweise hierzu ist in der Kalkulations-Hauptmaske beschrieben.

- [Vorkalkulation II Startmaske](#)
- [Vorkalkulation II Hauptmaske](#)
- [Vorkalkulation II Schlussmaske](#)
- [Vorkalkulation im Stapel II](#)

From:
<http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link:
http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0090_kalkulation:0010_vorkalkulation:0030_vorkalkulation_ii:start

Last update: **25.06.2021 18:17:46**

